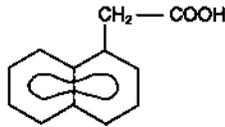


## a-Naphthylessigsäure (NAA)

### Synonym:

1-Naphthyl-essigsäure

### Chemische Formel:



### Beschaffenheit:

Weißer Kristalle oder amorphes Pulver; geruchlos;

Löslichkeit (in g/100 ml)

Wasser:	0,042 (20°C)
Aceton:	leicht löslich (26°C)
Ethanol:	leicht löslich (20°C)
Isopropanol:	leicht löslich (20°C)
Tetrachlorkohlenstoff:	1,06 (20°C)
Xylol:	5,55 (26°C)

### Vorkommen:

Amidthin (8,4 %) Amid;

Obsthormon „24a“ (7,5%) Säure;

Rhizopon B 01 (0,1 %) Säure;

Rhizopon B 02 (0,2 %) Säure;

Rhizopon B Tabletten (10 %) Säure;

Wurzelfix (0,1 %) Salz

### Verwendung:

Wachstumsregler

### Wirkungscharakter:

Naphthalinderivat, leichte Methämoglobinämie

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn - je nach Gentyper und Zusatzgiften. Nervengift.

### Toxizität:

LD<sub>50</sub> Ratte oral 5900 mg/kg

### Symptome:

Leichte ZNS-Erregung, Zyanose, Kopfschmerzen, Erregung, Augen- und Hautreizung

### Nachweis:

*akut:*

Acidimetrisch

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

**Therapie:***akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich. Bei Methämoglobinämie Antidot Toluidinblau (2 mg/kg i. v.)

*chronisch:*

- Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

- Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

- Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

- Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

- Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

- Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Ginkgo biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP - 3x2 Drgs
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken

**Literatur:**

BACHE, C. A. et al.: J. Agr. Food Chem. 10, 365 (1962)

ZWEIG, G. et al.: J. Agr. Food Chem. 12, 59 (1964)

Union Carbide Agricultural Products Company Inc., Ambler USA: Laboratory and Toxicity Reports